

Partnerschaft der Arbeitsmigration für Pflegekräfte

Der drohende Pflegenotstand macht die Anwerbung geeigneter Fachkräfte aus dem Ausland unausweichlich. Aber Fairness und Nachhaltigkeit in der Arbeitsmigration messen sich an der Berechenbarkeit und Selbstbestimmung für die Arbeitnehmer sowie vor allem an der Rückkehroption und Nachhaltigkeit in deren Erwerbsbiographie. **In den vergangenen drei Jahren haben fast überall in Deutschland Pilotprojekte zur Beschaffung ausländischer Pflegekräfte mit Spanien, Serbien, China, Philippinen, Vietnam und vielen anderen Ländern stattgefunden. Als Hürde erwies sich stets die deutsche Sprache und die beruflich-kulturelle Integration.**

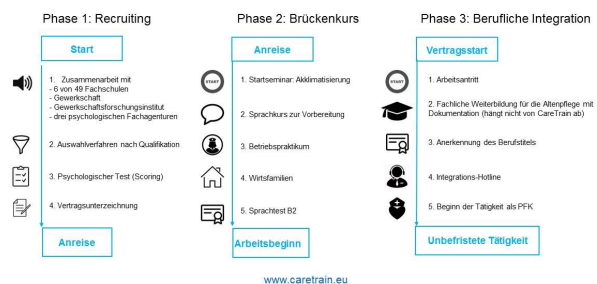
Die Sprache wird zum Dauerthema und Ärgernis beider Seiten – der Fachkräfte und der Pflegebedürftigen - wenn sie nicht elementar vermittelt und im Ergebnis akzentfrei praktiziert wird, was nur in Vollzeit und jungen Jahren gelingt. Berufsethos und Kultur können auch nur passen, wenn die fachlichen Grundlagen der Pflegekräfte zu den besten der Welt gehören – schon wegen der gewünschten Qualität und Transparenz deutscher Pflegedienste.

Beides hat zum neuen Ansatz **CareTrain** geführt, der ausschließlich mit rumänischen Pflegefachkräften arbeitet. Das europäische Land bildet jährlich ca. 15 T Pflegefachkräfte über Bedarf aus. Durch langfristige Partnerschaften mit ausgewählten staatlichen Fachschulen und der Gewerkschaft der Pflegefachkräfte weist CareTrain rumänischen Fachkräften den Weg nach Deutschland.

In einer **ersten Phase** wird mit sechs Pflegefachschulen in Rumänien gezielt deren schon jetzt hervorragender Lehrbetrieb verbessert. Um kurzfristig bereits Fachkräfte nach Deutschland zu holen, werden unterbeschäftigte Pflegefachkräfte, die sich schon in Westeuropa befinden, kurzfristig gezielt angesprochen.

In einer **zweiten Phase** vor Antritt der Arbeitsstelle in Deutschland absolvieren immer 20 Fachkräfte einen Immersions-Deutschkurs, der 8 bis 12 Wochen lang dauert. Die Stunden des Tages sind mit Sprache (Vormittag) und stationärer Einrichtung (Nachmittag) ausgefüllt. Da die Pflegekräfte während dieses intensiven Brückenkurses in Gastfamilien untergebracht sind, können sie die deutsche Sprache schnell auch emotional annehmen. Als Ergebnis wird die Sprachkompetenz als B2 zertifiziert.

Überblick: Prozess



In einer **dritten Phase** arbeiten die rumänischen Pflegekräfte bereits unbefristet auf Probe in deutschen stationären Einrichtungen. Jetzt lernen Sie die einrichtungsbedingten Standards, die körperliche Pflege, die detaillierte Dokumentation. Allmählich nehmen sie ihre neue Heimat an. Das CareTrain-Team erwirkt die Berufsankennung als Pflegefachkraft. Wenn es zu Rückfragen kommt, stehen Tutoren im Betrieb und die CareTrain-Hotline in Landessprache zur Verfügung.

Langfristig soll das erworbene Knowhow in die dann erstarkte rumänische Altenpflege zurück fließen. Das Leuchtturmprojekt Herkulesbad an der Donau steht für die Rückkehroption: eine Partnerschaft der Arbeitsmigration ist keine Einbahnstraße.

Hinter CareTrain stehen die Firmen Spelleken Assoc., Alzenau, und drei rumänische Fachteams in Braşov, Timişoara, Iaşi und Chişinău. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website www.caretrain.eu oder rufen uns an unter +49 6023 503288

CareTrain: Was